

Mit Speed-Dating durch die Länder

Unter dem Titel „Joining foreign markets – Step by Step“ richtete die Frankfurter Sparkasse Anfang Mai 2011 den X. S-CountryDesk Workshop in Frankfurt am Main aus. Zu diesen Workshops werden nationale und internationale Kooperationspartner des Auslandsnetzwerkes der Sparkassen-Finanzgruppe eingeladen. Die Organisatoren bzw. Ausrichter wechseln jährlich innerhalb des Gesellschafterkreises der S-CountryDesk GmbH.

Neben den Vertretern der Gesellschaftersparkassen aus dem Bereich Internationales Kundengeschäft gehörten in diesem Jahr erstmalig auch Vertriebsmitarbeiter aus dem originären Firmenkundengeschäft der Sparkassen und Landesbanken zum Teilnehmerkreis. „Damit möchten wir gerade den Kolleginnen und Kollegen, die in engem und regelmäßigem Kontakt mit unseren mittelständischen Kunden stehen, die Möglichkeiten und die Leistungsfähigkeit unseres Netzwerkes erläutern“, äußerte sich Albert Wagner, Leiter des Vertriebsmanagements Firmenkunden bei der Frankfurter Sparkasse, zu diesem Schritt.

In Folge des erweiterten Teilnehmerkreises wurde auch das Konzept des Workshops neu strukturiert. In den insgesamt fünf Präsentationen lag ein Schwerpunkt auf praxisnahen Beispielen mit ausdrücklichem Fokus auf den Belangen der Firmenkunden. Das Themenspektrum führte von grundlegenden Informationen zur Gestaltung des Markteintritts für kleine und mittlere Unternehmen bis hin zu Praxisbeispielen zur Finanzierung von Produktionsmaschinen in Tschechien oder zur Gründung einer Produktionsstätte in Indien. Auf besonderes Interesse der 140 Teilnehmer stieß der Vortrag „Vertriebsmarkt und Unternehmermentalität am Beispiel Rumäniens: Besonderheiten für Investoren, Zukunftsbranchen, Branchenanalyse / Potenziale“,



Tisch für Tisch konnten die Teilnehmer durch die verschiedensten Länder „reisen“ und sich über wirtschaftliche Besonderheiten informieren. Foto Sparkasse

den Ruxandra Dumitrescu von der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer hielt.

In den einzelnen Referaten wurde stets das Zusammenspiel zwischen anfragendem Mittelständler und den Firmenkundenbetreuern einerseits und zwischen anfragender Sparkasse, den Relationship Managern und den internationalen Kooperationspartnern andererseits veranschaulicht.

Erweitert wurde die Agenda des S-CountryDesk Workshops durch ein (Länder-) Speed-Dating, bei dem an zwölf Informations- bzw. Ländertischen Experten für persönliche Gespräche bereitstanden. Neben den fünf Referenten aus den vorangegangenen Vorträgen standen weitere 30 Spezialisten zwei Stunden lang Rede und Antwort zu Themen wie Cash Management / S-Firm oder länderspezifischen Fragen.

Die Gäste waren aufgefordert, ihre Gesprächspartner für das Speed-Dating vorab selbst zu wählen, der Wechsel der Gesprächspartner erfolgte im 15-Minu-

ten-Rhythmus. Begleitet wurde das erste Länder-Speed-Dating eines S-CountryDesk Workshops vom Angebot eines Karikaturisten, der Teilnehmern half, eventuelle Wartezeiten zu überbrücken. Maximal drei Minuten waren pro Karikatur angesetzt, die als kleines Dankeschön der Frankfurter Sparkasse an die Gäste des X. S-CountryDesk Workshops 2011 gedacht waren. Das Konzept dieses Workshops soll insbesondere die Leistungsfähigkeit des internationalen Netzwerkes der Sparkassen-Finanzgruppe nachhaltig unterstreichen und zu einer besseren Transparenz beitragen.

Die Frankfurter Sparkasse agiert seit Jahren als sogenannter Relationship-Manager für den S-CountryDesk und ist für die Türkei, Italien und Rumänien zuständig. In ihrer Verantwortung liegt der Kooperationsauf- und -ausbau zu Experten vor Ort. Mathias Behrendt

■ Weitere Berichterstattung über die Veranstaltung in der DSZ vom 27. Mai.